

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

Gesendet: Mittwoch, 25. Mai 2022 06:56

An: Schacht, Christine-Petra <Christine-Petra.Schacht@stadt-haan.de>

Betreff: UMA 31.05.2022: Vielzahl der Fällgenehmigungen - Baumbilanz in Haan - Was hat sich seit der Klimaschutzresolution 02.07.2019 in Haan für den Baumbestand, -erhalt verändert?

Sehr geehrte Frau Schacht,

entgegen Ihrer Ankündigung, dass Politik & Öffentlichkeit vor Fällungen von Bäumen, wenn Ihr Dezernat darin involviert ist, informiert wird, mussten wir nun feststellen, dass Bäume gefällt wurden

1. im BP 199 – Bauvorhaben Flurstraße, trotz baurechtlicher Festsetzung von zu schützenden Bäumen
2. im BP 197 – Bauvorhaben Norstraße / Hühnerbachtal, trotz baurechtlicher Festsetzung zum Erhalt von Bäumen
3. im Bauvorhaben Friedrichstraße 52 / 52A entgegen dem erklärten Willen des Fachausschusses zum Erhalt des Ahorns

ohne vorherige Information und Information wo die Ersatzpflanzungen auf den jeweiligen Grundstücken durchzuführen sind.

Die Fällung gestern an der Friedrichstraße fand dann sogar während der Brutzeit statt.

Der Rat der Stadt Haan hatte einstimmig am **02.07.2019** (!!) beschlossen:

„..... Der Rat der Stadt Haan erkennt die Bedrohung des durch den Menschen verursachten Klimawandels und die Notwendigkeit zur Abwendung des Klimanotstands an. Der Rat erklärt die Eindämmung der Klimakrise zur prioritären Aufgabe.....“

Daraufhin wurde dann eine Stelle für eine Klimaschutzbeauftragte, einen Runden Tisch Klimaschutz, eine AG Grünflächen usw. eingerichtet.

Seit dem **27.10.2009** gibt es in Haan ein IRIS Baumkataster.

Damit sowohl die Ersterfassung, als auch Erfassung bei Kontrollgängen auf dem Stadtgebiet leicht möglich ist, gibt es dazu auch ein Tablet PC.

Seit dem **13.01.2010** wurde damit begonnen sämtliche Bäume in Haan zu erfassen.

Im UMA am 31.05.2022 bitte ich im Namen der WLH-Fraktion um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wurde der RTK, die AG Grünflächen oder die AG Klimawandelanpassung oder irgend eine der vielen AGs zum Thema zu/vor Baumfällungen informiert oder gehört? Wenn nein, warum nicht?
2. Wird die Beauftragte für Klimaschutz und Nachhaltigkeit der Stadt Haan vor Erteilung einer Fällgenehmigung durch einen Mitarbeiter des Bauhofs ins Verfahren involviert und muss dazu ihre Stellungnahme abgeben? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie hat sich die Verwaltungspraxis, Dienstanweisungen zu Fällgenehmigungen auf dem Haaner Stadtgebiet seit dem 02.07.2019 verändert?
4. Wie viele Fällgenehmigungen wurden in 2019, 2020, 2021 und bis zum 24.05.2022 erteilt?
5. Wie viele Ersatzpflanzungen wurden in den einzelnen Jahren entsprechend der Fällgenehmigungen festgesetzt?
6. Wie sieht die Baumbilanz der Stadt Haan in 2019, 2020, 2021 und Stand heute aus?
7. Wurde vom Bauhof jeweils zu den festgesetzten Ersatzpflanzungen kontrolliert, dass diese auch im entsprechenden Baugebiet erfolgten?

Hier erinnere ich an die jahrelange Hinhaltetaktik der Verwaltung zum Baugebiet Alte Pumpstation, wo es dann trotz mehrfacher Zusage des Techn. Dez. NIE zu Erdsatzpflanzungen vor Ort kam, sondern letztlich zu einer Ausgleichszahlung.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
-Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan Tel.: [02129/ 57 82 9 82](tel:021295782982) (AB)
Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:021296649)
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:0212959464)
Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10,
Tel.: [02129/7794](tel:021297794)